

Ⓜ

Im November erscheint

Ⓜ

L. LÉVY-BRUHL

Die Seele der Primitiven

Gr.-8°. XII, 372 S. Brosch. RM. 12.—, Ganzleinen RM. 14.—

Das neueste Werk des berühmten französischen Soziologen behandelt zum erstenmal zusammenfassend die Vorstellungen der primitiven Völker von ihrem Seelenleben. Auf Grund aller bisherigen Forschungsergebnisse unternimmt es die Deutung dieser seelischen Vorgänge und führt sie an den Sprachen, dem Zählen, den Zeremonien des täglichen Lebens, an Krankheit und Tod, an Träumen und Vorzeichen, beim Wahrsagen, den Gottesurteilen, der ärztlichen Behandlung, weiterhin an den Jünglingsweihen, der Heirat, der Auffassung vom Eigentum, der Zauberei, den Jenseitsvorstellungen usw. durch. Zur Illustrierung zieht er abwechselnd Stämme aus Afrika, Amerika, Asien und Neu-Guinea heran.

Der große Wert der Arbeit Lévy-Bruhls liegt darin, daß er die Besonderheit und Andersartigkeit des primitiven Seelenlebens nachweist und damit die Deutungen erschüttert, die den Vertretern dieser exotischen Kulturen Anschauungen des modernen Stadtmenschen unterschieben.

Nicht nur Anthropologen, Ethnographen, Volkskundler, Soziologen und Psychologen sind Interessenten für dieses aufschlußreiche Buch, sondern auch jeder gebildete Laie, der der erstaunlichen Fülle der hier verarbeiteten Beobachtungen mit wachsendem Interesse folgen wird.

Für das vorzüglich ausgestattete Werk haben wir eine umfangreiche Propaganda eingeleitet: Anzeigen in Weihnachtskatalogen, Almanachen, in „Nimm und Lies“, Anzeigen und Prospektbeilagen in einschlägigen Zeitschriften sind vorgesehen.

Ein sechsseitiger Prospekt steht zur Verfügung.

1—2 Probeexemplare mit 40%, wenn bis 30. November d. J. bestellt.

Ⓜ

In 2. Auflage liegt vom gleichen Verfasser vor:

Ⓜ

Das Denken der Naturvölker

Herausgegeben und eingeleitet von Prof. Dr. Wilhelm Jerusalem

Gr.-8°. XVII, 352 S. Brosch. RM. 7.—, Ganzleinen RM. 8.50

UNIV.-VERLAGSBUCHHANDLUNG WILHELM BRAUMÜLLER WIEN/LEIPZIG